

## Homöopathie

# Hautverletzungen – diese Mittel können helfen

*Aufgeschlagene Knie, Schürf- und Schnittwunden, Kratzer und Schrammen sind bei Familie Berger an der Tagesordnung. Bei 4 Kindern ist das auch kein Wunder. Bisher sind die kleinen Unfälle immer gut ausgegangen und die Blessuren dank der guten Wundversorgung der Eltern und ihrer homöopathischen Hausapotheke jeweils auch schnell geheilt.*

*Jacqueline Ryffel, Apothekerin*

**D**ie meisten Bagatellverletzungen können Sie wie die Bergers problemlos zu Hause verarzten – unter anderem auch homöopathisch. Dabei müssen Sie Ihr Augenmerk weniger auf die entstandenen Symptome, z.B. Schmerzen, sondern mehr auf den Verletzungshergang richten: Handelt es sich um eine Schürfung, eine Schnitt- oder Stichverletzung oder um eine Verbrennung? Wichtig ist, dass man bei einer Verletzung möglichst rasch handelt. Ganz generell müssen Sie bei Hautverletzungen neben der Gabe eines homöopathischen Arzneimittels unbedingt an Reinigungs- und Desinfektionsmassnahmen denken.

### Schnittwunden

Bei jeglicher Art von mechanischen Verletzungen durch scharfe, schneidende Instrumente, so auch z.B. nach chirurgischen Eingriffen, ist **Staphisagria C 30** die Arznei der Wahl. Auch bei vielen Wintersportarten (Ski, Schlitten, Schlittschuh) treten häufig Schnittverletzungen auf.

### Schürfungen

Schürfungen zeichnen sich in der Regel dadurch aus, dass sie im Verhältnis zur Verletzung sehr schmerzhaft sind. **Calendula C 30** kann hier gut helfen.



Ringelblume (*Calendula officinalis*)

### Verbrennungen

Bei Verbrennungen jeglicher Art, wie am heissen Backofen, an der Herdplatte, mit heissem Wasser aber auch bei Sonnenbrand, ist **Arsenicum album C 200**, so rasch wie möglich gegeben, eine gute Arznei.

### Dosierung

Lösen Sie 5 Globuli in einem halben Glas Wasser auf und nehmen Sie ca. 3- bis 4-mal alle 30 Minuten einen Schluck. Zusätzlich muss die verletzte Stelle unbedingt gesäubert und desinfiziert werden. ■